

## Christoph Schoppe

Associate

### Werdegang

Geboren 1990 in Wernigerode. Studium der Philosophie-Neurowissenschaften-Kognition in Magdeburg – Bachelor of Arts 2011. Studium der Rechtswissenschaften an der Humboldt Universität Berlin, 2016 erstes, 2020 zweites juristisches Staatsexamen. Zwischen 2011 und 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag. Von 2016 bis 2018 als Büroleiter und persönlicher Referent eines Bundestagsabgeordneten tätig. Zwischen 2018 und 2020 als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei einer internationalen Großkanzlei angestellt.

Referendariat am Kammergericht Berlin mit Stationen u. a. beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie bei der Deutschen Bahn.

2021 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

### Tätigkeiten

Vergaberecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von öffentlichen Auftraggebern und Bietern im Zusammenhang mit verschiedenen VgV- und VOB/A-Vergabeverfahren sowie Nachprüfungsverfahren. Beratung kommunaler öffentlicher Auftraggeber bei der Ausschreibung von Bau- und Planungsleistungen. Beratung von Bietern bei der Beurteilung der Rechtmäßigkeit von Vergabeverfahren. Umfassende vergaberechtliche Beratung einer in Gründung befindlichen Stiftung zur Ausgestaltung eines öffentlich geförderten Markthochlaufmechanismus für grünen Wasserstoff. Beratung einer kommunalen Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft hinsichtlich der öffentlichen Auftraggebereigenschaft. Beratung eines digitalen Medizin Start-Ups zu vergaberechtlichen Fragestellungen bei der Kooperation mit gesetzlichen Krankenkassen im Bereich der Entwicklung digitaler Gesundheitsanwendungen. Beratung eines großen öffentlichen IT-Diensteanbieters hinsichtlich der In-House-Fähigkeit bestimmter Beauftragungs-



Christoph Schoppe  
Bonn  
T +49 228 72625-266  
F +49 228 72625-99  
schoppe@redeker.de

konstellationen zwischen verschiedenen öffentlich getragenen IT-Dienstleistern. Beratung eines Landesministeriums hinsichtlich der Möglichkeit einer vergaberechtsfreien In-House-Ausgestaltung von bestimmten Kooperationsmodellen im Rahmen der fortschreitenden (ÖZG-)Verwaltungsdigitalisierung. Beratung eines weltweit tätigen Full-Service-IT-Providers hinsichtlich der Möglichkeit bzw. vergaberechtlichen Zulässigkeit einer Direktvergabe durch öffentliche Auftraggeber an die Mandantin. Beratung einer Kommune hinsichtlich der Ausschreibungspflichtigkeit der Errichtung eines Schwimmbades.

## **Publikationen**

---

Ganske, Matthias und Christoph Schoppe. Unterjährige Verbrauchsinformation (uVI) um jeden Preis? Zum Bestehen von Ausnahmen der „uVI-Pflicht“ für Walk-By- und Drive-By-Bestandsanlagen im Rahmen der novellierten Heizkostenverordnung. In: Die Heizkostenabrechnung 2021, Nr. 11-12, S. 41 ff.

## **Sprachen**

---

Deutsch, Englisch